



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

4. Juli 2019, 27. Woche

- **Geschäftsverhandlungen zwischen den USA und China nach dem Treffen von D. Trump mit Xi Jinping wieder aufgenommen**
- **EURUSD im Juli – Abwarten auf die Tagung der amerikanischen Fed (31/7)**

EURUSD: Auf dem Hauptwährungspaar schwächte der Euro während der ersten Wochenhälfte ab und das Handeln verschob sich dicht unter das Niveau von 1,13 USD/EUR (mittwochnachmittags).

Die Vereinbarung zwischen D. Trump und Xi Jinping vom Samstag über die Wiederaufnahme der Geschäftsverhandlungen hatte zu Beginn der Woche positive Auswirkungen auf die Finanzmärkte. Die USA haben sich zugleich verpflichtet, die Zölle nicht zu erhöhen und keine neuen Zölle auf den Import von chinesischen Waren einzuführen und ebenfalls keinen genauen Termin zu bestimmen, bis zu dem ein Abkommen erreicht werden soll. Es wurden auch Mäßigungen gegenüber der Firma Huawei vorgestellt. Es muss hier jedoch gleichzeitig vor einem zu großen Optimismus gewarnt werden. Die Wiederaufnahme der Verhandlungen kann nämlich bestimmt nicht so verstanden werden, dass sich beide Länder in der Kürze einigen werden, da die Hindernisse von beiden Seiten als nur schwer überwindbar scheinen.

Insgesamt kann das Ergebnis der Verhandlungen aus zwei unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden – (1) Wiederaufnahme der Verhandlungen = Verringerung der Unsicherheit für Firmen, ein wenig bessere Aussichten für das Wachstum der Weltwirtschaft und somit auch ein Grund für die Stärkung des EUR gegenüber dem USD. (2) Wiederaufnahme der Verhandlungen = geringerer Druck auf die amerikanische Fed, damit sie schnell beginnt, die Zinssätze zu senken und deshalb ein Grund für die Stärkung des USD und die Löschung eines Teils der Verluste vom Juni.

Meiner Meinung nach werden über die weitere Entwicklung auf EURUSD zu Beginn Juli Nachrichten der Zentralbanker von der Fed zusammen mit den neuen makroökonomischen Daten aus den USA entscheiden. Das wahrscheinlichste Szenario für die erste Hälfte des Monats Juli ist meiner Meinung nach das Handeln vor allem (nicht ausschließlich) im Bereich von 1,12 - 1,14.

EURPLN: Der polnische Zloty hat sich gegenüber dem Euro zu Beginn Juli unter dem Niveau von 4,25 PLN/EUR

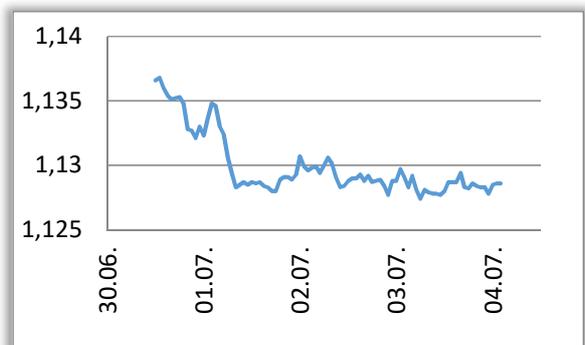
bewegt, also auf den stärksten Werten seit Mai des vergangenen Jahres. Die mittwöchige Tagung der dortigen Zentralbank NBP brachte keine bedeutendere Information mit sich und hat den Kurs des Zloty fast überhaupt nicht beeinflusst.

EURCZK: Das Handeln der Krone gegenüber dem Euro fuhr während dieser Woche unter dem Niveau von 25,50 CZK/EUR fort. Der makroökonomische Kalender in der Tschechischen Republik war zu Beginn Juli so gut wie leer.

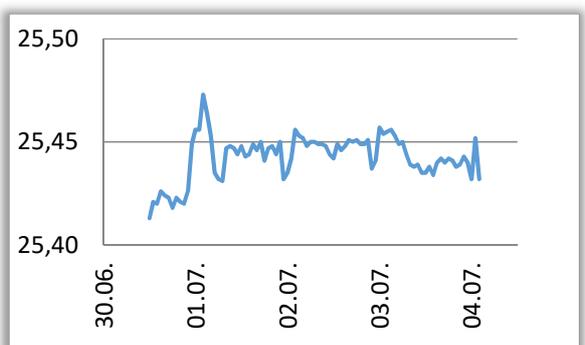
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,14	1,15	1,17	1,18
EURCZK	25,50	25,50	25,30	25,00

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



14:00 CEE, 4.7.2019